

## **Protokoll:**

Die Verwaltung erklärt auf Nachfrage zu Punkt 7, dass zum aktuellen Zeitpunkt Vormundschaften z.B. von Pflegeeltern übernommen werden. Der Gesetzgeber sieht aber vor, dass zukünftig auch andere Personen aus der Bürgerschaft für die Übernahme von Vormundschaften akquiriert werden sollen.

Der Ausschuss möchte zu Punkt 10 wissen, ob die Eltern im rechtlichen Sinne eine Wahlmöglichkeit haben. Die Verwaltung erläutert, dass sich das Poollösungsmodell erst in Stadium der konzeptionellen Vorbereitung befindet. Hierzu findet noch im Februar ein Austausch mit dem Jugendamt Trier statt, das bereits praktische Erfahrungen mit einem solchen Modell hat. Die dortigen Erfahrungen zeigen, dass sich die vorhandenen Ressourcen effektiver einsetzen lassen und mehr Kinder profitieren können. Detailfragen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden.

Zu Punkt 17 erläutert die Verwaltung auf Nachfrage, dass die Auslagerungs-Kita in Metternich nach derzeitiger Planung nicht in Containerbauweise, sondern in einer stabileren Modulbauweise errichtet werden soll. Dies ermöglicht eine langfristige Nutzung für mehrere Auslagerungen in Folge und vermeidet höhere Kosten für den Bau verschiedener Container-Kitas. Der Bau wird an einem festen Standort errichtet.

Bezüglich der Auslagerung der Kita „Kunterbunt“ im Rauenthal informiert die Verwaltung, dass die Herrichtungsarbeiten im ev. Gemeindezentrum am Moselring Fortschritte machen und die Fertigstellung bei planmäßigem Verlauf noch im 2. Quartal 2026 erfolgen kann. Nach erfolgter Auslagerung werden Gutachter den Schadensumfang und die anfallenden Sanierungskosten in der Kita „Kunterbunt“ ermitteln. Dann wird es auch möglich sein, einen verlässlichen Zeitplan für die Sanierungsarbeiten zu erstellen.